

Vergessene Liebe

Eine DeidaraXSasori FF^^

Von Chiochan

Kapitel 2: Abbruch

„Deidara...

Deidara verdammt, nun wach doch endlich auf!“

Schwerfällig öffnete der Blonde seine Augen.

„W-was...?“, fing er an und die blaugrauen Augen fanden die rotbraunen Augen von dem Rothaarigen.

„Na endlich, ich dachte schon du wachst niemals auf...“, seufzte dieser und schloss beruhigt die Augen. Innerlich zuckte er zusammen...hatte er sich etwa Sorgen um den anderen gemacht? Na ja das wäre ja auch egal, jetzt war erst mal wichtig, dass sie hier raus kamen.

Sasoris Blick ging ruhig zu dem ehemaligen Eingang der Höhle, der weit unter einigen Steinen begraben war.

„W-warte mal aber...Wer bist du?“

Ruckartig wandte der Rotschopf sich zu Deidara. Das konnte doch wohl jetzt nicht wahr sein...?

„Jetzt sag mir bitte nicht, dass du dich nicht erinnerst...“, zischte Sasori bedrohlich und seine Augen verengten sich gefährlich. Angesichts der Tatsache, das Deidara zusammenzuckte und zurückwich, hatte er Gewissheit, das er nicht log. Der echte Deidara hätte jetzt einen dummen Kommentar nicht zurückhalten können.

Seufzend lehnte sich Sasori zurück.

„Oh man, na, das kann ja noch heiter werden...“, murmelte er, während seine Hand auf seiner Stirn ruhte. „Hör mir mal zu, du bist Deidara, ein abtrünniger Ninja aus Iwa-gakure und Angehöriger der Akatsuki-Organisation und bitte tu mir den Gefallen und erinnere dich wieder...“

Sasori musste ja ziemlich verzweifelt sein, wenn er Deidara schon um so etwas bat.

Der Blonde musterte den anderen ruhig.

„Tut mir Leid...Aber ich hab weder eine Ahnung wer ich war oder wer ich bin...geschweige denn welchem Verein-, „Organisation“ „was auch immer- angehöre. Ich weiß nur, das ich mit Ihnen in dieser Höhle festsitze...Wissen sie einen Weg hinaus?“

Schon allein die Tatsache, das Deidara ihn siezte, bestätigte alles.

Seufzend fuhr Sasori sich durch die Haare. „Wenn ich wüsste wie wir hier rauskommen, säßen wir schon lange nicht mehr hier...“, sagte der Rothaarige. Vielleicht würde es was bringen, wenn er dem Blonden mit einem Stein den Kopf einschlug? Ach nein, das könnte gefährlich enden, zumal Kakuzu rummeckern würde,

wegen den Arztrechnungen oder sonst was.

Während Sasori über irgendwelche Optionen nachdachte, krabbelte Deidara zu dem Eingang und räumte Stein für Stein weg.

Sasori sah ihm nur nachdenklich zu, er realisierte gar nicht, was der Blonde da tat. Zu beschäftigt war er mit seinen Gedanken, was er machen könnte, damit Deidara sich schnell wieder erinnerte. Er hatte weder die Nerven, noch die Geduld, am wenigsten die Geduld, Deidara alles zu erklären...Wenn er Pech hatte sogar alles doppelt und dreifach...

Er konnte sich ja nicht vorstellen, wie dumm Deidara manchmal sein konnte.

„Hey Mister, ich sehe etwas Licht!“

Sasori zuckte zusammen. Wann wurde er denn das letzte Mal gesiezt?? Das musste Jahre her sein...Plötzlich fiel dem Rothaarigen auf, das der Blonde gar nicht sein typisches >un< an das Satzende anhängte...Anscheinend schien Deidara weitaus mehr abbekommen zu haben, als er befürchtet hatte. Im Hauptquartier mussten sich die anderen erstmal um die Nervensäge kümmern...

Erst nach einigen Sekunden Verzögerung sah Sasori zu dem ehemaligen Eingang.

Deidara hatte es echt geschafft, den Eingang frei zubuddeln...

Seufzend erhob er sich und kletterte dem anderen nach, da dieser schon rausgeschlüpft war.

Die Sonne schien, eigentlich hatte Sasori das Gegenteil erwartet.

Leicht genervt ließ der Rothaarige den Kopf hängen, dann ging er in die Richtung, von der sie erst gestern kamen.

Als er merkte, das Deidara ihm nicht folgte, wandte er den Kopf zurück.

„Hey Blondie, kommst du heut noch?“, rief er ihm zu. Da Deidara eh nicht auf seinen Namen hören würde, musste er halt einen auf Hidan machen...Womit er eigentlich kein Problem hatte...Abgesehen von den Eigenarten des Siberhaarigen.

Deidara zuckte auf. Was für eine Überraschung, schließlich war er der einzige Blonde in der Umgebung. Schnell lief der Gerufene zu Sasori und lächelte ihn an.

Oh man, daran musste er sich wohl gewöhnen.

„Hör auf mich so dämlich anzugrinsen...“, zischte er ihn an, und das Lächeln des Blondens erstarb im Bruchteil einer Sekunde. Jetzt musste er 2 Tage mit einem Deidara rumlaufen, der sein Gedächtnis verloren hatte.

Na das konnte ja heiter werden....

<Zeitsprung : 2 Tage später>

Ok, so schlimm war es in den 2 Tagen mit dem Blondem auch nicht gewesen, dachte Sasori bei sich.

Ausnahmsweise tat Deidara mal, was ihm gesagt wurde, und abgesehen davon, dass er ihn immer angestarrt hatte, war er ganz erträglich gewesen.

Erstaunlicherweise hatte Sasori sich ab und zu bei dem Wunsch ertappt, den alten Deidara zurückzuhaben, doch dann hatte er sich innerlich schon fast zu Tode geohrfeigt, das war jetzt doch mehr als krank...Vielleicht war Sasori einfach zu sehr an den anderen gewöhnt gewesen...Ja, das musste es gewesen sein!

Als sie das Hauptquartier erreichten, ging Sasori ruhig rein, doch Deidara blieb erst schüchtern stehen.

„Nun komm schon, schließlich wohnst du auch hier...“, sagte der Rothaarige dann nur und Deidara trat vorsichtig ein Schritt vor den anderen, als habe er Angst in eine Falle zu tapfen...

Sasori Befürchtung war, dass sie ganz alleine waren, dann hätte er den Rest erstmal zusammentrommeln müssen...

Jedenfalls Pain sollte hier sein.

Und zum Glück war es auch so. Sasori klopfte ruhig an Pains Arbeitszimmer.

„Herein?“

Stumm betrat Sasori den Raum. Er war einfach eingerichtet:

Ein Schreibtisch, an dem Pain auf einem normalen Küchenstuhl saß, und ein einfaches Bücherregal an der Wand, wo einige Akten und Notizen und was auch immer lagen...

„Was gibt's? Wieso seit ihr schon wieder zurück?“, fragte Pain ruhig und sah den Rothaarigen an.

„Wir...hatten ein kleines Problem...Wir wurden angegriffen und dabei-„

„Oh hallo, es tut mir Leid das wir einfach reinplatzen, Mister...“, und schon hatte Deidara ihn unterbrochen. Mit kurzem Blick wandte sich Sasori an den Blondem, um ihn zum Schweigen zu bringen...Es hatte, wie gesagt, auch Vorteile, das Deidara nun anders war.

Jedenfalls verstummte der Blonde sofort und Sasori wandte sich seufzend an seinen Leader.

„...und dabei hat Deidara irgendwie sein Gedächtnis verloren...Ich vermute, er hat einen Stein an den Kopf bekommen...“, erklärte Sasori nun ohne Unterbrechung.

Pain lehnte sich erschöpft zurück.

„Deshalb dachte ich, es wäre besser, wenn ich die Mission abbreche...“, setzte Sasori noch hinzu und betrachtete Pain ruhig.

„Stimmt, er hätte nur die restliche Mission gefährdet...Ja ok...Ihr bleibt solange hier, bis Deidara sich wieder erinnert...In der Zeit werde ich einige Maßnahmen ergreifen und schauen was sich machen lässt...Du trägst die Verantwortung für sein Handeln!“

Und diese Worten immer noch im Kopf schallend saß Sasori nun im Garten und passte brav auf den Blondem auf, der im Garten rumtollte wie ein Kleinkind...

Er hatte doch noch nicht mal die nötige Geduld, auf eine neue Mission zu warten...Wie sollte er nun auf etwas so Aussichtsloses hoffen??

Bestimmt hatte Pain das deshalb gesagt, weil der Leader selbst keine Lust hatte, auf die Nervensäge aufzupassen.

„ähm Entschuldigung? Aber...Kannst du mir sagen, wieso ich an den Händen so komische Münder habe? Die sabbern mir den ganzen Ärmel voll...“, sagte besagte Nervensäge und kam auf ihn zugelaufen.

„Das ist deine Gabe soweit ich weiß...Du lässt sie Lehm essen, dann kannst du Bomben damit formen und so was...“, erklärte er nur ruhig. Hoffentlich fragte er ihn jetzt nicht nach seiner Lebensgeschichte...Damit konnte er nicht dienen, soviel wusste er nun auch wieder nicht über den Blondem.

„Aha...und wozu soll das mit den Bomben gut sein?“

„Du nennst das Kunst, obwohl die einzig wahre Kunst unendlich erhalten bleiben sollte, wie ich es dir immer sage...“, na wenigstens keine schwere Frage...

Deidara schien nicht sehr überzeugt zu sein.

„Echt? Was soll an Kunst so toll sein...??“

Das ist doch echt langweilig...“, sagte der Blonde und verdrehte genervt die Augen.

Ok, schön und gut, das Deidara sein Gedächtnis verloren hatte, aber damit hatte nun am allerwenigsten gerechnet, obwohl er sich das hätte denken können...

Wenn der Blonde schon sein >un< vergaß, musste er auch seine Vorliebe für seinen explodierenden Lehm vergessen haben...

Irgendwie bedrückte es Sasori leicht, das er nun erstmal nicht mit Deidara über Kunst

streiten konnte...Das hatte er immer am liebsten gemocht...Stopp! Halt! Soweit durfte er es nicht kommen lassen! Er hatte seinen Stolz, und klar, er verteidigte seine Meinung, aber seit wann mochte er etwas an dieser blonden Nervensäge??

„Magst du mich nicht...?“ fragte der Blonde bekümmert und setzte sich neben Sasori. Diese Frage ließen Warnleuchten in den Rothaarigen aufleuchten.

„Na ja wir sind schließlich nur Missionspartner und...Nein, nicht wirklich...“, antwortete er dem anderen ruhig.

„Ach so...Dann lass ich dich mal allein...“, sagte Deidara nun traurig und erhob sich, um wirklich in das Haus zu gehen.

Über Sasoris Kopf erschien nun ein imaginäres ‚WTF-Schild‘ was sofort verploppte, als er Deidara aufschreien und einen berühmten Hidan-Fluch hörte.

Seufzend erhob sich Sasori, um den Kleinen vor seinem vorschnellen Tod zu bewahren.

„Hidan, was ist los?“, fragte er ruhig, als er durch die Gartentür kam.

Das Bild, das sich ihm bot, war so verwirrend, das er kurz verdutzt stehen blieb, um die Situation richtig wahrzunehmen:

In der Mitte des Raumes lag Hidan unter Deidara auf dem Boden.

Anscheinend saß der Blonde auf dem Bauch des anderen, denn hätte er sich erhoben, hätte Deidara schon einen Schlag abbekommen...Und so wie es aussah, hatte sich der Blonde Hidans Sense gekrallt und bewundernd gemustert...

Sasori musste sich beherrschen, nicht laut aufzulachen.

„Nimm dieses ver***** Blondie von mir runter! Und hör auf so zu starren!“, ja, so war Hidan, wie er leibt und lebte...Na ja mehr oder weniger, Sasori war sich nicht sicher, ob Hidan vielleicht eine Art Zombie oder Vampir war, aber selbst die würden ja sterben, wenn sie geköpft werden.

Sasori schritt zu Deidara und nahm ihm die Sense aus der Hand um ihm hoch zu helfen.

„Was ist denn mit Barbie passiert?? Der geht hier rein und kaum sieht er mich, schmeißt der Kleine mich zu Boden und entreißt mir mein Heiligtum!“

Sasori verdrehte genervt die Augen. Gerade wollte er ihm alles erklären, als Deidara sich von dem Rothaarigen losriss, und Hidan eine scheuerte.

„Nenn mich nicht Barbie klar??“, zischte er bedrohlich.

Anscheinend hatte sich dieser Spitzname tief eingebrannt, oder es war einfach Zufall, dass er bei diesem Namen ausrastete...

„Deidara hat sein Gedächtnis verloren...“, erklärte er ruhig und sah Hidan an.

„Ah, das erklärt alles...Oh, lass mich raten, du darfst jetzt Babysitter spielen?“, fragte er noch, bevor er in lautes Gelächter ausbrach.

„Blondie du darfst ihn noch mal schlagen...“, sagte Sasori ruhig zu Deidara, ehe er sich wieder zur Gartentüre wandte.

Deidara sah ihn nur leicht verwirrt mit blinzelnden Augen an.

„Wieso sollte ich das tun...?“, fragte er legte den Kopf schief.

Sasori seufzte nur und klatschte sich die Hand an die Stirn.

„Egal, vergiss es einfach...“, sagte der Rothaarige und winkte ab.

Sasori ging wieder zum Garten und lehnte sich an die Wand, um die Natur zu betrachten...

„Magst du mich wirklich nicht...?“, ertönte eine Stimme neben ihm, und der Rothaarige öffnete überrascht die Augen...Gerade wollte er antworten, als Deidara den Kopf hängen ließ und noch etwas hinzufügte:

„Ich...Glaube nicht das ich hier richtig bin...Vielleicht wäre es ja besser, wenn ich gehe...Dann nerve ich dich wenigstens nicht mehr...“, und mit diesen Worten ging er

wieder rein.

Also irgendwie vermisste er den alten Deidara doch...

Mit dem hatte man um einiges mehr Spaß...

Aber war Sasori wirklich bereit, diesen willigen Deidara gegen den störrischen Deidara einzutauschen? Am besten wäre es, wenn sich die beiden mischen würden, dann wäre Sasori um einiges beruhigter...

Innerlich hoffte er, dass der Blonde jetzt nicht wirklich daran dachte, einfach abzuhaufen...

Dann würde er Ärger mit Pain bekommen...

Vielleicht sollte er nachsehen, aber...Das konnte noch einige Minuten warten...

Mit diesem Gedanken setzte er sich und betrachtete, wie der Wind durch die Bäume rauschte...

(so zweites kapitel zu ende^^" sorry das solange nix kam ich hatte ein kleines kreatief...-.-"

Aber das nächste kommt früher versprochen :D)